



unter der asche

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .

in den echokammern
....zwischen ihren ohren
.....hallen nur parolen ihres hasses
und sie lallen
...ihre ängste
ihre gier
....zu brennen
....und zu morden
.....was ihnen fremd ist
schüren sie
....unter der asche
.....ihres verstandes

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).